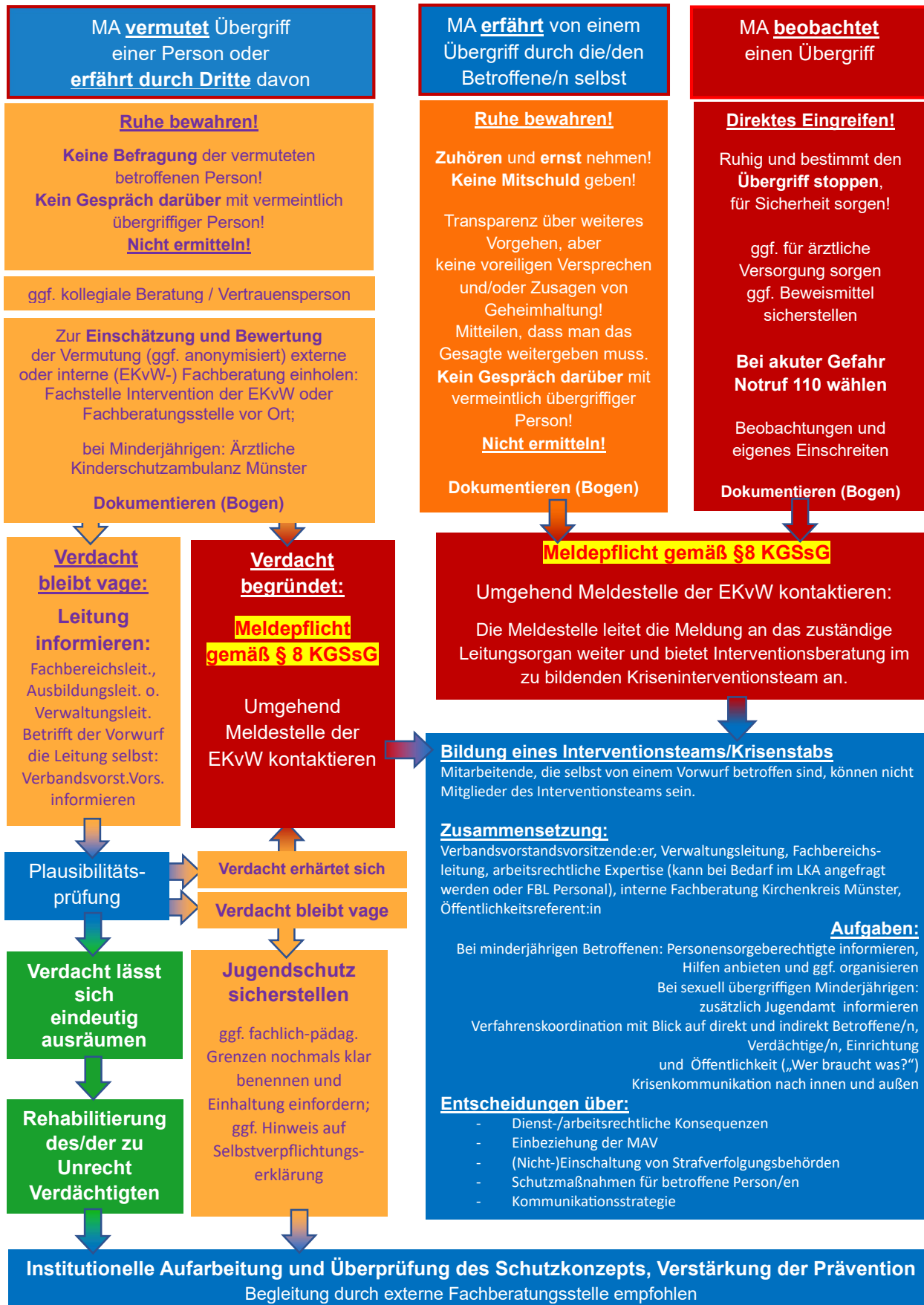


## Notfallplan gemäß § 6 KGSSG, Abs. 3, Nr. 8 für den Umgang mit

- sexuellen Übergriffen und Gewalttaten innerhalb der Dienstgemeinschaft
- Verletzungen des Abstinenzgebotes (Unzulässigkeit sexueller Beziehungen in besonderen Macht- und Abhängigkeitsstrukturen, s. Erläuterungen zu § 4 KGSSG) durch kirchliche Mitarbeitende
- Verantwortlich für die Erfüllung der Meldepflicht: Alle haupt- oder nebenamtlich tätigen Mitarbeiter:innen einschließlich aller Auszubildenden, Praktikant:innen und Honorarkräfte
- Verantwortlich für Plausibilitätsprüfung und Aufarbeitung: Fachbereichsleitung, Ausbildungsleitung oder Verwaltungsleitung (betrifft der Vorwurf die Leitung selbst: Verbandsvorstands vorsitzende:er)
- Verantwortlich für die Bildung und Leitung des Kriseninterventionsteams: Verbandsvorstands vorsitzende:er



Hilfsangebote: **Fachstelle Prävention und Intervention der EKvW, Meldestelle nach dem KGSSG** (Marion Neuper: 0521/594-387, [marion.neuper@ekvw.de](mailto:marion.neuper@ekvw.de) oder [meldestelle@ekvw.de](mailto:meldestelle@ekvw.de)), **Ärztliche Kinderschutzbambulanz Münster**: 0251/418540, [kinderschutzbambulanz@dkk-muenster.de](mailto:kinderschutzbambulanz@dkk-muenster.de), **Gewaltopferambulanz UKM** (Stephanie Gonschior, Sekretariat), [britta.juengst@ekvw.de](mailto:britta.juengst@ekvw.de)), **Verwaltungsleiterin**: Jutta Runden (0251/593 70-400) oder **Fachbereichsleitungen** (0251/593 70-100 / -200 / -300 / -500)

**Münster** (0152/24 00 05 98), **Zarbitter Münster e. V.** (0251/4140 555), **Seelsorgerin und Ansprechstelle der EKvW** (Pfr. in Dr. Britta Jüngst: 0521/594-208)